

# Inhalt

Vorwort .....	7
I Die Wissenschaft der Öffentlichkeit und die Öffentlichkeit der Wissenschaft .....	9

## I DIE POLITISCHE ÖFFENTLICHKEIT WISSENSCHAFT ALS LEGITIMATIONSRESSOURCE

2 Die Zügellosigkeit der Erkenntnisproduktion und die Demokratisierung der Gesellschaft. Zur Rolle ethischer und politischer Kontrollen der Wissenschaft in Humangenetik und Reproduktionsbiologie .....	34
3 Experte ist jeder, alle sind Laien. Zur Demokratisierung der wissenschaftlichen Politikberatung .....	49
4 Die Macht des Wissens .....	55
5 »Afrikanische Lösungen für Afrikanische Probleme«. Die Beziehung zwischen wissenschaftlichem Wissen und politischer Legitimität in Südafrikas AIDS-Debatte .....	73

## II DIE EVALUIERUNG DER WISSENSCHAFT ALS ÖFFENTLICHES SPEKTAKEL

6 Das Ritual der Evaluierung und die Verführung der Zahlen ...	102
7 »Peer Review« – A True Story .....	123

## III DIE ÖFFENTLICHKEIT ALS MORALISCHE INSTANZ BETRUG IN DER WISSENSCHAFT

8 Der nächste Betrugsfall kommt bestimmt. Was ist mit dem wissenschaftlichen Gutachtersystem los? .....	132
9 Öffentlichkeit der Wissenschaft – Betrug in der Wissenschaft. Ursachen des Betrugs oder Gründe der Wahrnehmung von Betrug .....	137

IV KONSTRUKTIONEN DER ÖFFENTLICHKEIT  
DIE MEDIALISIERUNG DER WISSENSCHAFT

10	Welche Öffentlichkeiten für die Wissenschaft? . . . . .	148
11	Kassandras Klimawandel. Die kommunikativen Risiken medialisierter Wissenschaft . . . . .	159
12	Reputation in der Wissenschaft und Prominenz in den Medien. Die Goldhagen-Debatte . . . . .	168
13	Von Menschenzüchtern, Weltbeherrschern und skrupellosen Genies. Das Bild der Wissenschaft im Spielfilm . . . . .	189
	Nachweise . . . . .	206